

Breinig trennt sich überraschend von Birk

Der Fußball-Landesligist gibt „Disharmonie zwischen Mannschaft und Trainer“ als Grund an

Breinig. Die Saison war nur wenige Stunden abgepiffen, da hat sich Fußball-Landesligist SV Breinig überraschend von seinem Coach-Helmut Birk getrennt. „Wir haben am Montagabend mit dem Trainer gesprochen, und die Entscheidung ist dann am Dienstag gefallen“, bestätigte Dieter Jollet, Vorsitzender des SV Breinig. Erst mit Beginn der vergangenen Saison hatte Birk das SV-Team übernommen und in der gerade abgelaufenen Landesliga-Spielzeit auf Platz 5 geführt.

„Das Verhältnis zwischen Mannschaft und Trainer hat sich in den letzten Wochen so verschlechtert, dass keine Chance auf eine weitere erfolgreiche Zusammenarbeit in der neuen Saison mehr gegeben ist“, begründete Jollet die kurzfristige Entscheidung,

denn eigentlich „wollten wir mit Birk auch in die nächste Spielzeit gehen. Die Mannschaft hat uns jedoch erst spät über die bestehende Disharmonie informiert, so dass wir jetzt erst mit allen Beteiligten sprechen konnte.“

Nach Jollets Aussage fand das Gespräch mit der Mannschaft vor 14 Tagen statt, mit Birk wurde erst am Montag gesprochen. Schon in den letzten Wochen waren Gerüchte laut geworden, dass einige Spieler ihre Probleme mit dem Coach hätten. „Wir haben erörtert, ob wir einige Spieler austauschen, haben uns dann jedoch für diesen Weg entschieden“, bestätigte Jollet auf Nachfrage. So erfuhr Birk am Dienstag, als er zum Abschlusstraining erschien, von seiner überraschenden Entlassung.

Sein Vertrag läuft noch bis 2012, über eine Auflösung muss noch verhandelt werden.

„Helle“ Birk, der zuvor lange erfolgreich den Nachwuchs von Alemannia Aachen betreute, war vor Jahresfrist als Nachfolger von Kai Michalke verpflichtet worden. Der Aachener Ex-Profi hatte wiederum beim damaligen Tabellenführer in der Winterpause Mirko Braun ersetzt, der in Breinig gefeuert worden war, da er frühzeitig seinen Wechsel zum Saisonende zu Liga-Konkurrent Hertha Walheim – mit dem in dieser Saison der Aufstieg in die Mittelrheinliga gelang – bekanntgegeben hatte. Michalke holte jedoch nur acht von 48 möglichen Punkten und musste den Trainerposten nach einer Halbserie wieder räumen.

Aus Sicht der Verantwortlichen verlief auch die gerade abgelaufene Saison enttäuschend – trotz Platz 5. Dabei hatte die Mannschaft lange in Schlagdistanz zu Platz 2 gelegen, in der Endphase war aber ein wenig die Luft ausgegangen. „Wir sind etwas hinter den Erwartungen geblieben, aber die Mannschaft hat Fortschritte gemacht“, hatte Birk noch am letzten Spieltag resümiert. Wer die Nachfolge Birks in Breinig antreten wird, ist noch offen. „Wir führen derzeit Gespräche“, hält sich Jollet bedeckt. Gehandelt werden Namen wie Alejandro Medina oder Robert Kroll.

Birk, der am Mittwoch 53 Jahre alt wurde, war nach seiner Entlassung wie geplant gleich in Urlaub gefahren und für eine Stellungnahme nicht zu erreichen. (rau)